

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1884

294 (12.12.1884)

179. Amtsgerichtsbezirk Wertheim. Gemeinde Gamburg.

Öffentliche Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Gemeinde Gamburg betr.

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- und Unterpfandsbüchern zu Gamburg eingetragen sind...

Das Pfandgericht. Keller, Bürgermeister.

183. Nr. 362. Amtsgerichtsbezirk Wertheim. Gemeinde Niflashausen.

Öffentliche Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Gemeinde Niflashausen betr.

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- und Unterpfandsbüchern zu Niflashausen eingetragen sind...

Das Pfandgericht. Weimer, Bürgermeister.

197. Gemeinde Dörlinbach. Amtsgerichtsbezirk Ettenheim.

Öffentliche Aufforderung.

zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- oder Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- und Unterpfandsbüchern der Gemeinde Dörlinbach...

Das Pfandgericht. Griesbaum, Bürgermeister.

Bürgerliche Rechtspflege.

Öffentliche Zustellung. Die Ehefrau des Fabrikarbeiters Karl Marquatant...

kräftig bestätigt ist, vor dem Großh. Amtsgericht...

Einshheim, den 3. Dezember 1884. Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts: Weißhaar.

P. 105. Nr. 13.274. Wolfach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Edward Basler Ehefrau...

Wolfach, den 7. Januar 1885. Mittwoch den 9. Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Wolfach, den 8. Dezember 1884. Häftin, Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Öffentliche Bekanntmachung. P. 91. Gernsbach. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Pächters Ludwig Rehm...

Gernsbach, den 9. Dezember 1884. Der Konkursverwalter: Vogt.

Vermögensabsonderung. P. 111. Nr. 11.405. Konstanz. Die Ehefrau des Mathias Rauch...

Konstanz, den 2. Dezember 1884. Die Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts: Weisenborn.

P. 106. Nr. 8608. Freiburg. Die Ehefrau des Karl Lang, Privatdächter, Pauline, geborne Tenz...

Freiburg, den 6. Dezember 1884. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts: Dr. Fuchs.

P. 112. Nr. 17.382. Mannheim. Die Ehefrau des Mechanikers Jakob Daub...

Mannheim, den 27. November 1884. Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts: Meckler.

Entmündigung. P. 71. Nr. 9664. Lehr. Die ledige Sofie Kühner von Lehr...

Lehr, den 3. Dezember 1884. Großh. Amtsgericht. Erbeinsetzung.

P. 645. Bretten. Am 26. August 1884 hat die Ehefrau des Kaisers Wilhelm Friedrich Klingensfuß...

Bretten, den 2. Dezember 1884. Der Großh. Notar: Kilian.

P. 692. Bruchsal. Anna Stork und Elisabetha Stork, beide ledig...

Bruchsal, den 5. Dezember 1884. Großh. Notar: Z. Eckstein.

P. 734. Buchen. Salome, geborne Henk, Ehefrau des Hieronymus Bauer...

Buchen, den 2. Dezember 1884. Großh. Notar: Z. Eckstein.

P. 662. Nr. 13.010. Breisach. Auf Ableben ihrer vor mehr als 30 Jahren verstorbenen Eltern...

Breisach, den 6. Dezember 1884. Schreibeleser, Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts.

P. 104. Nr. 14.784. Stockach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Augustin Schmid...

Stockach, den 9. Dezember 1884. Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

P. 85. Nr. 16.828. Sinsheim. In dem Konkurs gegen Kaufmann August Dehoff von Kirchardt...

Sinsheim, den 4. Dezember 1884. Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Jäger.

3.961.2. Nr. 17.873. Vörrach. Nachdem auf die Aufforderung vom 4. v. M. Einsprachen nicht erhoben worden sind...

Vörrach, den 29. November 1884. Der Gerichtsschreiber: Appel.

3.997. Nr. 16.196. Baden. Die Benjamin Weber Witwe, Wilhelmine, geb. Schindler von Nienthal...

Baden, den 25. November 1884. Großh. Amtsgericht. Gerichtsschreiber: Vogt.

P. 67. Nr. 7066. Bühl. Großh. Amtsgericht Bühl hat unterm Heutigen beschlossen...

Bühl, den 4. Dezember 1884. Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts: Vogt.

P. 94. Nr. 49.079. Mannheim. Großh. Amtsgericht Mannheim hat unterm Heutigen beschlossen...

Mannheim, den 29. November 1884. Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts: C. Wagenmann.

P. 87. Nr. 13.492. Mosbach. Gr. Amtsgericht hier hat heute verfügt...

Mosbach, den 4. Dezember 1884. Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts: Heber.

P. 107. Nr. 4889. Neckarbischofsheim. Gr. Amtsgericht Neckarbischofsheim verfügt heute...

Neckarbischofsheim, den 3. Dezember 1884. Damme, Großh. Notar.

P. 659. Triberg. Zum Nachlaß des in Gremelsbach verstorbenen Landwirts Alois Dold...

Triberg, den 3. Dezember 1884. Damme, Großh. Notar.

P. 708. Wiesloch. Zur Erbschaft der am 27. November 1884 zu Altmiesloch verstorbenen Hauptlehrer Nikolaus Schildharn...

Wiesloch, den 6. Dezember 1884. Großh. Gerichtsnotar: Köllberger.

Handelsregisterinträge. P. 86. Nr. 12.089. Radolfzell. Zu D. 3. 70 des Firmenregisters...

Radolfzell, den 6. Dezember 1884. Großh. Amtsgericht. Tröger.

P. 65. Nr. 18.980. Billingen. Unter D. 3. 210 des dies. Firmenregisters wurde unterm Heutigen eingetragen...

Billingen, den 2. Dezember 1884. Großh. Amtsgericht. Köniag.

P. 685. Nr. 28.978. Karlsruhe. In das Handelsregister wurde eingetragen...

Karlsruhe, den 2. Dezember 1884. Großh. Amtsgericht. Köniag.

P. 685. Nr. 28.978. Karlsruhe. In das Handelsregister wurde eingetragen...

Karlsruhe, den 2. Dezember 1884. Großh. Amtsgericht. Köniag.

P. 685. Nr. 28.978. Karlsruhe. In das Handelsregister wurde eingetragen...

Karlsruhe, den 2. Dezember 1884. Großh. Amtsgericht. Köniag.

P. 685. Nr. 28.978. Karlsruhe. In das Handelsregister wurde eingetragen...

Karlsruhe, den 2. Dezember 1884. Großh. Amtsgericht. Köniag.

„Th. Compter“, Hoffonditor da- hier. Jetziger Inhaber der Firma ist Konditor Hermann Hildebrandt da hier.

3. Unter D. 3. 216 Band II. Firma „Strauß-Kramer, Dessart & Cie. Nachf.“ da hier. Inhaber: Kaufmann Siamund Strauß da hier. — Ehevertrag desselben mit Pauline, geb. Kramer von hier, vom 15. Mai 1882, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Ein- wurf von je 50 M. beschränkt ist.

4. Unter D. 3. 217 Band II. Firma „F. Voeg & Cie.“ da hier. In- haber: Konditor Louis Voeg da hier. Ehevertrag bereits veröffent- licht.

5. Zu Ordn. 3. 188 Band II. Firma „Allgemeine Versorgungs- anstalt im Großherzogthum Baden“ da hier. An Stelle des zurückgetretenen Generalassistenten Heidenreich wurde von dem Di- rektor der Anstalt gemäß § 78 der Statuten Herr Notar Sevin da hier zum Mitglied des engeren Verwaltungsraths ernannt.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu Ordn. 3. 53 Band II. Firma „A. Horix & Cie.“ da hier. Die Firma ist erloschen.

2. Zu Ordn. 3. 60 Band II. Firma „Chemische Fabrik bei Karls- rube Rohred & Seilnack“ zu Ruppurr. Am 1. November 1884 ist Kaufmann Karl Edwin Rohred von hier als weiterer vollberech- tigter Theilhaber in die Gesellschaft getreten.

3. Zu Ordn. 3. 68 Band II. Firma „F. Voeg & Cie.“ da hier. Der Kommanditist ist mit seiner ganzen Einlage aus der Gesellschaft ausgeschieden.

4. Unter D. 3. 71 Band II. Firma „Heidelsheimer & Wagner“ da hier. Vollberechtigte Theilhaber der seit 1. Novbr. 1884 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Kaufmann Leopold Heideisheimer und Kaufmann Eduard Wagner, Beide da hier wohnhaft. Ehever- trag des Theilhabers Heideisheimer mit Jakob Wormser Witwe, Regine, geborene Mayer von hier, d. d. Karlsruhe, den 2. November 1884, wonach die Gütergemein- schaft auf den Einwurf von je 50 Mark beschränkt ist.

III. Zum Genossenschaftsregister:

1. Zu Ordn. 3. 2 Band I. Firma „Ge- werbliche Bauagenossenschaft“ zu Karlsruhe. Die Genossenschaft hat sich unter'm 27. Oktober d. J. aufgelöst.

2. Karlsruhe, den 3. Dezember 1884. Großh. bad. Amtsgericht. v. Braun.

3. 69. Nr. 16, 131. Baden. Unterm 18. Oktober d. J. wurde in das Fir- menregister eingetragen: D. 3. 260. Firma „J. Herrmann“ in Baden. Inhaberin ist Johanna Herrmann ledig in Baden. Baden, den 18. Oktober 1884. Großh. bad. Amtsgericht. Fr. Mallebrein.

4. 976. Nr. 19, 021. Rastatt. Ins Firmenregister zu D. 3. 238 wurde heute eingetragen: Firma: „Adolf Niederbühl“ in Rastatt. Inhaber: Adolf Niederbühl in Rastatt, Inhaber eines gemischten Waarengeschäfts, verehelicht mit Karo- line Kallfisch von Rastatt. Nach dem Ehevertrag, datirt den 7. Novbr. 1881, wirft jeder Theil 50 M. in die Gemein- schaft ein, während alles übrige Vermö- gen davon ausgeschlossen bleibt. Rastatt, den 25. November 1884. Großh. bad. Amtsgericht. Farenson.

5. 981. Nr. 16, 261. Offenbura. Zu D. 3. 83 des Gesellschaftsregisters wurde heute eingetragen: „Vincentiusverein Offenbura“ mit dem Wohnsitz in Offenbura. Ge- sellschaftsvertrag ist abgeschlossen am 28. November d. J., und zwar auf un- bestimmte Zeit. Zweck der Gesellschaft ist die Beför- derung der Krankenpflege, insbesondere auch der Erwerb und Betrieb eines Hauses zur Pflege und Unterstüzung Kranker, Gebrechlicher oder bedürftiger Persönlichkeiten ohne Unterschied der Religion und des Standes. Das Grundkapital beträgt 50,000 M. und kann durch Beschluß der General- versammlung auf 100,000 Mark erhöht werden. Die einzelnen auf den Namen gestellten Aktien betragen 200 M. und sind nur mit Zustimmung der Gesell- schaft übertragbar. Die Bekanntmachungen Seitens der Gesellschaft geschehen durch Einrückung in den Jahrb. Anzeiger für Stadt und Land, Bad. Beobachter und Reichsan- zeiger, oder durch Umlaufschreiben oder mittelst eingeschriebener Briefe. Der aus 2 Personen bestehende Vor- stand der Gesellschaft vollzieht die Zeich- nungen der Aktien, und zwar durch Namensunterschrift beider Vorstands- mitglieder unter der Firma. Derzeitiger Vorstand sind die Herren Gemeindevorstand Gottwald und Josef J. Castell. Offenbura, den 29. November 1884. Großh. bad. Amtsgericht. v. Rüd.

6. 980. Nr. 16, 196. Offenbura. Zu D. 3. 78 des Gesellschaftsregisters wurde heute eingetragen: „Die Firma Steinwarz & Deng-

ler in Offenbura ist unter dem Heu- tigen erloschen. Sämmtliche Aktiva und Passiva gehen auf den ehemaligen Ge- sellschafter Architekt Gustav Steinwarz in Offenbura über.“ Offenbura, den 29. November 1884. Großh. bad. Amtsgericht. v. Rüd.

7. 81. Nr. 16, 518/19. Offenbura. Zu D. 3. 13 des Firmenregisters Firma Eduard Stöckle-Seng in Offen- bura und zu D. 3. 212 Firma F. J. Karcher in Offen- bura wurde heute eingetragen: „Die Firma ist erloschen.“ Offenbura, den 4. Dezember 1884. Großh. bad. Amtsgericht. v. Rüd.

8. 72. Nr. 46, 517. Heidelberg. In das diesseitige Gesellschaftsregister wurde eingetragen: Zu Ordn. 3. 209 — Firma „Geschwister Ruch“ in Ne- dargemünd — Der Ehemann der Theilhaberin Philippine Ruch ist gestorben. Heidelberg, den 3. Dezember 1884. Großh. bad. Amtsgericht. Büchner.

9. 16. Mannheim. In das Han- delsregister wurde eingetragen: 1. D. 3. 407 des Firmenregisters Bd. II zur Firma: „F. Klimp“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen. 2. D. 3. 130 des Firmenregisters Bd. III Firma: „G. Roos“ in Mannheim. Inhaber: Georg Roos, Gasinstallateur in Mannheim. 3. D. 3. 349 des Firmenregisters Bd. I zur Firma: „Adolph Dyp- penheimer“ in Mannheim. Die Firma ist mit dem am 21. Juli 1884 erfolgten Tode des Kauf- manns Adolph Dypenheimer auf dessen Wittve Jeanette Dypen- heimer, geborene Königsberger, wohnhaft in Mannheim überge- gangen, welche das Geschäft fort- führt. Die dem Kaufmann Anton Walter ertheilte Procura bleibt aufrecht erhalten. 4. D. 3. 252 des Firmenregisters Bd. I zur Firma: „H. Frisch- linger Witwe“ in Mannheim. Diese Firma ist erloschen. 5. D. 3. 131 des Firmenregisters, Bd. III, Firma: „Simon Hell- mann“ in Mannheim, Inhaber: Simon Hellmann, Kaufmann in Mannheim. 6. D. 3. 132 des Firmenregisters, Bd. III, Firma: „F. Berger“ in Mannheim. Inhaber: Franz Berger, Wagner und Handels- mann in Mannheim. Der zwischen diesem u. Theresia Rühner, geborene Seidenschwamm, am 29. Juli 1881 zu Mannheim errichtete Ehevertrag bestimmt in Art. 1: Alles jetzige und künftige, bewegliche und unbewegliche Aktiva- und Passiv-Vermögen der Bräu- terleute bleibt von der zwischen ihnen bestehenden ehelichen Gütergemein- schaft bis auf den Betrag von 40 M. — vierzig Mark — aus- geschlossen, in jeder Theil von seinem Vermögen der Gemeinschaft überläßt. 7. D. 3. 366 des Firmenregisters, Bd. II, zur Firma „Dypen- heimer-Dreyfus“ in Mann- heim: Die Firma ist erloschen. 8. D. 3. 76 des Gesellschaftsregisters, Bd. IV, zur Firma: „E. Schwab“ in Mannheim. Der Theilhaber Elias Schwab ist unter'm 18. November 1884 durch Tod aus der Gesellschaft ausgetreten, an dessen Stelle ist gleichzeitig der bisherige Procurist Albert Schwab als zur Firmenzeichnung gleichberechtigt Theilhaber in die Gesell- schaft eingetreten, womit dessen Zeichnung als Procurist hinweg- fällt. 9. D. 3. 263 des Gesellschaftsregisters, Bd. III, zur Firma: „Gehr- kannergieser“ in Mannheim als Zweigniederlassung mit Haupt- sitz in Mülheim an der Ruhr: Der bisherige Theilhaber Caspar Wallraff, wohnhaft in Mülheim an der Ruhr, ist aus der Gesell- schaft ausgetreten. 10. D. 3. 133 des Firmenregisters, Bd. III, Firma: „Elise Wern“ in Mannheim. Inhaber: Elise Wern, ledig aus Niederstirnchen, wohnhaft in Mannheim. 11. D. 3. 214 des Firmenregisters, Band II, zur Firma „J. Weisfel und Söhne“ in Mannheim: diese Firma ist erloschen. 12. D. 3. 134 des Firmenregisters, Bd. III, Firma: „Jakob Weisfel“ in Mannheim, Inhaber: Jakob Weisfel, Kaufmann in Mannheim. 13. D. 3. 760 des Firmenregisters, Bd. I, Firma: „Jakob Becker“ in Mannheim, diese Firma ist erloschen. 14. D. 3. 135 des Firmenregisters, Bd. III, Firma: „Fr. Rötter“ in Mannheim. Inhaber: Friedrich Rötter, Tapezier in Mannheim. 15. D. 3. 136 des Firmenregisters, Bd. III, Firma: „F. W. Feld“ in Mannheim. Inhaber: Friedrich Wilhelm Feld, Zimmermeister in Mannheim. Der zwischen diesem und Friederike Lutein am 27. August 1862 zu Mannheim er- richtete Ehevertrag bestimmt unter Biff. 1: Als Norm für Bestim- mungen der Güterrechtsverhältnisse

der künftigen Ehegatten wird eine Gütergemeinschaft festgesetzt nach Analogie zwar der gesetzlichen, jedoch mit dem wesentlich abwei- chenden, in R. N. S. 1500 ff. aus- gedrückten Gebinge, daß sie ihr gegenwärtiges und zukünftiges fahrendes Vermögen im Stück vorbehalten, also wie das liegen- schaftliche sammt den darauf lastenden Schulden von der Gemein- schaft auszuscheiden bis auf 100 fl., Einhundert Gulden, welche der künftige Ehemann, und 50 fl., fünfzig Gulden, welche die künftige Ehefrau in die Gemeinschaft und also zur Begründung einer solchen einbringen und einzuweisen hat. Mannheim, den 29. November 1884. Großh. Amtsgericht I. Ulrich.

Zwangsvollstreckungen. Steigerungs- Anfündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Verlaß Bischof von Riden- bach die nachverzeichneten Liegenschaf- ten am Samstag dem 27. Dezember 1884, Mittags 12 Uhr, im „Röhlwirthshaus“ in Ridenbach öffentlich versteigert und eadaltig zu- geschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird, als: Gemartung Ridenbach: 1. Ein einködiges, Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, nebst 36 Ar Kraut- und Gras- garten beim Haus . . . 4500 2. 1 Hektar 8 Ar Matten an 3 Orten . . . 850 3. 4 Hektar 81 Ar Acker an 8 Orten . . . 2630 4. 72 Ar Wald an 3 Orten . . . 480 Sa. 8400

Hiedon erhalten die Unterpfands- gläubiger, Wählerische Familientasse in Endingen, Aloys Zele's Debitmasse in Ridenbach, Johann Wutter in Riden- bach, Magdalena Zimmermann in Nie- dergebach und Eduard Steinbühler in Schopfheim, deren Aufenhaltsorte unbekannt sind, mit dem Anfinigen Nach- richt, ihre Forderungen an Kapital, Zinsen und Kosten spätestens bis zum Steigerungstage bei dem Unterzeichne- ten anzumelden, damit solche bei Ver- weisung des Erlöses berücksichtigt wer- den können. Dabei wird auf § 79 des bad. Einf.- Ges. zu den R. J. G. aufmerksam ge- macht, wonach die auf Grund der Ver- weisung geschehende Zahlung des Stei- gerungspreises das Pfandobjekt von der Pfandlast befreit wird. Zugleich werden die genannten Gläu- biger unter Hinweisung auf § 189 der R. G. B. D. aufgefordert, einen im Amts- gerichtsbekirte Säckingen wohnenden Gewalthaber aufzustellen. Säckingen, den 22. November 1884. Der Vollstreckungsbeamte: J. A. Brombach, Notar.

Strafrechtspflege.

R. 665. 3. Nr. 18, 041. Donau- eckingen. Der 25 J. alte Schreiner Eber Drach von Stetten am kalten Markt, zuletzt wohnhaft in Hüfingen, wird beschuldigt, als Ersatzrevolvir erster Klasse ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hiersebst auf Freitag den 6. Februar 1885, Vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht da hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehrbezirks-Kommando da hier aus- gestellten Erklärung verurtheilt werden. Donaueschingen, 28. November 1884. Billi, Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts.

Verf. Befanntmachung.

R. 613. 3. Nr. 23, 587. Freiburg. 1. Der 24 Jahre alte Gottlieb Friedr. Feil zu Heidelberg, 2. der 24 Jahre alte Wilhelm Arnold von Mengen, 3. der 26 Jahre alte Wilhelm Gockdewitzky von Marzgra- bowa, werden beschuldigt, zu Nr. 3 als be- rlaubter Reservist ohne Erlaubnis aus- gewandert zu sein, zu Nr. 1 u. 2 als

Ersatzrevolvir erster Klasse ausgewan- dert zu sein, ohne von der bevorstehen- den Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hiersebst auf Freitag den 30. Januar 1885, Vormittags 10 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Frei- burg zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wer- den dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirks-Kommando zu Freiburg und über ausgestelltten Erklärungen verur- theilt werden. Freiburg i. B., den 28. Nov. 1884. Wagner, Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts.

R. 711. 2. Nr. 9732. Fabr. Der am 21. Februar 1864 zu Ottenau, Bez.- Amt Rastatt, geborne, led., kath. Glaser Leonhard Kieger, zuletzt in Otten- heim, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausge- wandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hiersebst auf Dienstag den 27. Januar 1885, Vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Fabr zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehrbezirks-Kommando zu Offen- bura ausgestelltten Erklärung verurtheilt werden. Fabr, den 1. Dezember 1884. Gauger, Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts.

R. 596. 3. Nr. 10, 221. Wertheim. Josef Heinrich Mühlton von Wenig- münster, zuletzt wohnhaft auf dem Mit- telhof (Gemeinde Reicholzheim), wird beschuldigt, als beurlaubter Unteroffizier der Landwehr ohne Erlaubnis ausge- wandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hiersebst auf Dienstag den 17. Februar 1885, Vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Wert- heim zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehrbezirks-Kommando zu Mosbach ausgestelltten Erklärung verur- theilt werden. Wertheim, den 27. November 1884. Keller, Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts.

R. 693. 2. Nr. 20, 098. Konstanz. Schulmacher Anselm Gauagel, geb. 11. Mai 1862 zu Benzlingen, kal. preuß. D. M. Gammertingen, zuletzt wohnhaft in Konstanz, wird zur Hauptverhand- lung über die gegen ihn erhobene An- klage: als Wehrpflichtiger in der Ab- sicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundes- gabinet verlassen oder nach erreichte militärischmündigem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben, — Vergeben gegen § 140 Biff. 1 St. G. B. — auf Freitag den 30. Januar 1885, Vormittags 8 1/2 Uhr, vor die Strafammer I des Gr. Land- gerichtsbekirte Konstanz mit der Warnung geladen, daß im Falle seines unentschul- digten Ausbleibens zur Hauptverhand- lung werde geschritten und er auf Grund der in § 472 St. G. B. bezeich- neten Erklärung werde verurtheilt werden. Konstanz, den 6. Dezember 1884. Der Großh. Staatsanwalt: Knörzer, Urtheil.

R. 706. Sekt. III. 3. Nr. 2583. Karlsruhe. Durch kriegsgerichtliches Erkenntnis vom 1.5. Debr. 1884 ist: 1. der am 17. Mai 1861 zu Basel, Amts Schopfheim, geborne Fül- lier Wilhelm Andris des 1. Ba- bischen Leib- Grenadierregiments Nr. 109; 2. der am 9. Juni 1858 zu Jöhlingen, Amts Durlach, geborne Dis- positions-Urlauber Kanonier An- ton Hemmer des 2. Bataillons 3. Babischen Landwehrregiments Nr. 111 und 3. der am 31. August 1859 zu Bauer- bach, Amts Bretten, geborne Unteroffizier Wilhelm Schmitt des 1. Babischen Leib- Dragoner- regiments Nr. 20 in contumaciam für schuldig er- klärt und zu Schmitt in eine Geldbuße von 200 Mark, Andris und Hemmer aber in eine solche von je 160 Mark verurtheilt worden. Karlsruhe, den 9. Dezember 1884. Königlich. Gericht der 28. Division.

Berm. Befanntmachung. Steigerungs- Anfündigung.

Unterbeschriebene, zum Nachlasse des Piegler's Emanuel Bemann von Bil- fingen gehörige Liegenschaften dortiger Gemarlung werden der Theilung wegen am Dienstaq dem 23. Dezember 1884, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Bilsingen öffentlich versteigert und losgeschlagen, wenn die Schätzung oder mehr geboten wird, nämlich: 1. Grundstück Nr. 3581: a. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Zwischen- bau mit Schweinfällen und Re- misse, sowie Scheuer und Stall; b. eine besondere stehende Pieg- gelhütte mit Brennoven, Trocken- hütte und besondere Kaltbrenn- oven; c. 17 Ar 60 M. Hofraithe, 2 " 73 " Hausgarten, 5 " 22 " Ackerland beim Haus, in den Straßenadern, oben im Dorf; hiesu 2. Grundstück Nr. 857: 29 Ar 60 M. Ackerland und Lehmarube auf Niederwingerten; endlich 3. Grundst. Nr. 344: 5 Ar 70 Mtr. Acker im Altenberg; das Ganze taxirt zu 12,550 M. 4. Grundstück Nr. 27: Ein 2stöckiges Wohnhaus mit Keller, Scheuer, Stall und Schopf, ferner 4 Ar 8 Meter Hofraithe, sowie 3 Ar 74 Meter Hausgarten dabei, oben im Ort, taxirt . . . 6000 M. 5. Grundstück Nr. 180: Eine 1stöckige Behausung mit Scheuer, Stall u. Keller, 1 Ar 86 Meter Hofraithe und 15 Ar 36 Meter Hausgarten dabei, oben im Ort, . . . 2000 M. geschätzt. 6. Grundst. Nr. 153: Ein 2stöckiges Wohnhaus mit Keller, besondere Scheuer u. Stallung, nebst 2 Ar 55 Mtr. Hofraithe unten im Dorf, taxirt . . . 2500 M. 7. Grundst. Nr. 120: 3 Ar 29 Mtr. Hausgarten im Ort an der Straße, taxirt . . . 400 M. Forstheim, den 23. November 1884. Großh. bad. Notar Fb. Schmid.

Lang- & Nutzschichtholz- Versteigerung.

R. 709. Nr. 1114. Die Bezirksforstei Bruchsal versteigert mit Zahlungsfrist bis 1. September l. J. Montag den 22. Dezember d. J. aus den Abtheilungen 6. 7. 17. 32. 41. 42. der oberen Luftfahrt: 3 Rothbuchen, 224 Eichen, 26 Eichen, 6 Weißalmen, 1 Sahlweide; Dienstag den 23. Dezember d. J. aus den Abtheilungen 7.—17. 20. 26. 32. 34. 41. 42. 52. 83. der oberen Luft- fahrt und den Abtheilungen 1. und 6. des Jungwaldes: 8 Ster Buchens, 740 Eichen, 67 Eichen, 196 Ster erlesenes Nuthholz.

Zusammenkunft an jedem Tage früh 10 Uhr im Bären in Bruchsal. Wald- hütler Duber in Bruchsal besorgt auf Verlangen das Vorzeigen des Holzes, sowie auch Auslagen.

Großh. Bad. Staats- Eisenbahnen.

Höherem Auftrag gemäß sollen nach- verzeichnete Bauarbeiten zur Herstellung eines Hofgebäudes auf hiesigem Bahn- hofe im Wege der öffentlichen Submis- sion vergeben werden: 1. Erd- und Mauerarbeiten zusammen . . . 21948 M. 88 S. 2. Steinbauarbeiten . . . 8672 " 40 " 3. Zimmerarbeiten . . . 8212 " 25 " Pläne, Kostenüberschläge und Be- dingungen liegen auf diesseitigem Hof- bauureau (Bahnhofstraße Nr. 7) zur Einsicht auf, woselbst auch die bezüg- lichen Anabote spätestens bis

Befanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und der Lagerbücher nachgenannter Gemarlungen ist mit Ermächtigung Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbau's Tagfahrt, und zwar: für Stürzenhardt auf Montag den 5. Januar, Morgs. 9 Uhr, für Steinbach auf Montag den 5. Januar, Mittags 1 Uhr, u. für Wetterdorf auf Donner- staq den 8. Januar, Morgens 10 Uhr, in die betr. Rathszimmer anberaumt. Die Grundigentümer dieser Ge- marlungen werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach § 5 der Ver- ordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1883 vorgeschriebe- nen Messenkunden und Handriffe über etwaige Veränderungen in ihrem Grund- besitze an den Gemeindevorstand abzuge- ben, da sonst dieselben nach § 7 letzter Ab- satz der betr. Grundigentümer beigebracht werden müßten. Das Verzeichniß über die Verände- rungen im Grundeigentum ist in den betr. Rathszimmern zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt. Buchen, den 8. Dezember 1884. Schid, Bezirksgeometer.